

# Bester Schachlehrer des Jahres

Großmeister Sebastian Siebrecht ist von der Deutschen Schachjugend für sein vielseitiges und erfolgreiches Engagement im Schulschach ausgezeichnet worden

Von Gerd Niewerth

Das Königliche Spiel ist sein Leben. Selbst- und sendungsbewusst nennt sich Sebastian Siebrecht deshalb „Schach-Botschafter“. Und in Anspielung auf seine Körpergröße von 2,02 Meter sagt Essens einziger Großmeister augenzwinkernd: „Ich bin zwar nicht der stärkste, dafür aber der längste Großmeister der Welt.“ Jetzt ist eine offizielle Auszeichnung hinzugekommen. Die Deutsche Schachjugend hat den 42-Jährigen zum „Deutschen Schachlehrer 2015“ gekürt – für sein vielseitiges und erfolgreiches Wirken im Schulschach.

Derselbe, der vor einigen Jahren noch rund um den Globus von Schachturnier zu Schachturnier eilte, hat jetzt die Förderung junger Talente hierzulande auf seine Fahnen geschrieben. „Mein Ziel ist, Schach als reguläres Schulfach neben Deutsch und Mathematik zu etablieren“, sagt der frischgekürte Preisträger. Zu seinen Vorzeigeprojekten zählt die Grundschule im Bergmannsfeld, die ein recht schwieriges soziales Umfeld aufweist. Hier steht Schach schon seit einer Weile auf dem Stundenplan und alle sind zufrieden: die Schüler, die Lehrer und die Eltern.

„Schach spielende Kinder gehen in der Schule strukturierter und konzentrierter zu Werke“, sagt Siebrecht, der angesichts der Konkurrenz von Spielkonsolen, Smartphones und Whatsapp



Bester Schachlehrer 2015: Großmeister Sebastian Siebrecht mit Grundschülern der Karlschule im Alleecenter. F. K. MIGENDA

**„Sebastian Siebrecht motiviert Kinder zu eigenständigem Denken.“**

Walter Rädler, Schulschachstiftung

Gruppen keinen leichten Stand hat. Aber Siebrecht, ein Tausend-sassa des Schachs, versteht es, seine Talente zu multiplizieren. Er ist – als Spitzenspieler des Zweit-Bundesligisten SF Katernberg – nicht nur Denksportler, sondern zugleich auch Marketingprofi und Motivationskünstler – und obendrein ein exzellenter Schachlehrer. Einer, der es mit leichter Hand ver-

steht, blutige Anfänger für das tiefgründige Spiel mit Königen und Damen, Türmen und Bauern zu begeistern.

In Essen erteilt Siebrecht Schachunterricht auch an der Andreas-, Winfried- und Herderschule sowie an der Grundschule Schmachtenberg. 142 Kinder lernen so, Linien zu öffnen und Reihen zu besetzen, zu rochieren und matt zu setzen – aber auch Niederlagen zu verkraften. Das von ihm ins Leben gerufene Essener Grundschulturnier begeistert mittlerweile mehr als 200 Schüler.

Mit dem Programm „Faszination Schach“ wirbt der Schach-Botschafter mittlerweile an Schulen in ganz Deutschland für das Königli-

che Spiel, das nicht nur Brettspiel sein will, sondern auch Kunst und Wissenschaft. Nicht weniger als 8200 Kinder zwischen Flensburg und Bodensee hat der Essener Großmeister auf diese Weise ausgebildet.

Walter Rädler, Vorsitzender der Schulschachstiftung, würdigt Siebrechts Engagement so: „Er motiviert die Kinder zum eigenständigen Denken und regt die Fantasie an.“ Zunehmend in den Vordergrund rückt eine weitere Stärke des Schulschachs. „Schach hilft enorm bei der Integration von Zuwandern“, sagt Siebrecht.

**i** Mehr Informationen: [www.sebastiansiebrecht.de](http://www.sebastiansiebrecht.de)